

Gemeinde Gachenbach



# Mitteilungsblatt



[www.gachenbach.de](http://www.gachenbach.de)

Nummer 28 / Oktober 2015

## *Einweihung!*



Herausgeber: Gemeinde Gachenbach  
Verantwortlich: 1. Bgm. Lengler  
Druck und Layout: Stromer • Aresing  
[www.stromerformulare.de](http://www.stromerformulare.de)

Privatanschrift:  
Alfred Lengler  
Sankt-Georg-Str. 10  
86565 Gachenbach

Telefon: 0 82 59 / 14 63  
E-Mail: [lengleralfred@lengler.info](mailto:lengleralfred@lengler.info)  
Handy: 01 74 / 9 24 63 95

Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen  
Herzoganger 1  
86529 Schrobenhausen  
Tel: 0 82 52 / 89 51-0 • Fax: 89 51-50

## *In eigener Sache*

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

Vielen Dank an alle Sattelberger und Weilacher für das große Verständnis, das Sie in den letzten 5 Jahren aufgebracht haben! Herzlichen Dank auch an unseren Pfarrer Michael Menzinger für die schöne Messe zur Einweihung der Ortsdurchfahrt, sowie an die Pfarrgemeinde Weilach für die tolle Unterstützung rund um diese Einweihungsfeier.

*Ihr Alfred Lengler  
und der Gemeinderat*



*Impressionen!*



## In eigener Sache

### Start in den Schulalltag

Einen besonderen ersten Schultag erlebten am 15. September 2015 dreißig ABC-Schützen in Peutenhausen. Nach langer Zeit gibt es in diesem Schuljahr an der Grundschule Gachenbach wieder zwei erste Klassen. Mit einem kurzweiligen Programm wurden die Schulanfänger von den Schülerinnen und Schülern aus den übrigen Klassen begrüßt.

Die Schulfamilie setzt sich wie folgt zusammen:

- Klasse 1a: 16 Kinder (Lehrerin: Ruth Stamm)
- Klasse 1b: 14 Kinder (Lehrerin Ingrid Fehrer)
- Klasse 2: 20 Kinder (Lehrerin Andrea Klepik)
- Klasse 3: 25 Kinder (Lehrerin Dorothea Schruf)
- Klasse 4: 17 Kinder (Lehrerin Sibylle Schwarzbauer)

Somit besuchen derzeit 92 Kinder die Grundschule Gachenbach.

Nachfolgend einige Eindrücke vom Einschulungstag:



## Neue Baugebiete

*Liebe interessierte Bauwillige,*

unsere beiden Baugebiete „Zur Schildwache“ in Gachenbach, sowie „Naslangfeld“ in Peutenhausen werden gerade erschlossen. Bei Interesse an einem Bauplatz können Sie sich gerne bei Bürgermeister Alfred Lengler (Mobil 0174/9246395) melden.

### Baugebiet „Naslangfeld“ in Peutenhausen



### Baugebiet „Zur Schildwache“ in Gachenbach



## Unser Verein stellt sich vor

### Schnupfclub Peutenhausen e.V.

Einer der Mitgliederstärksten Vereine in der Gemeinde Gachenbach ist der Schnupfclub aus Peutenhausen. Der 1961 gegründete Verein zählt mittlerweile weit über 200 aktive und passive Mitglieder.

In einem Schnupfclub werden sowohl die Geselligkeit als auch die sportlichen Leistungen das Ganze Jahr über aufrechterhalten. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen zählen das alljährliche Wattturnier, die Vereinsmeisterschaft, eine Weihnachtsfeier, hin und wieder das Ausrichten verschiedener Schnupfmeisterschaften (wie zum Beispiel der Landkreismeisterschaft) und das Aufstellen des Maibaums in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein. Hierbei sei anzufügen dass beim anschließenden Maifest im Vereinsheim des Schnupfclubs wird seit einigen Jahren auch die Peutenhausener Maibaumkönigin gekrönt wird. Nach vier lustigen Spielrunden und einem Herzschatzfinale heißt die aktuelle Maibaumkönigin Johanna Flamensbeck.

Dass Ziel beim Schnupfen ist es, sich in einer Minute möglichst viel von den bereitgestellten 5,0 Gramm Schnupftabak in die Nase zu befördern. Des Weiteren wird durch ein überdimensioniertes Lätzchen auch noch die Sauberkeit bewertet. Die Stars der Schnupftabakszene sind in der Lage fast den kompletten Schmaizler verschwinden zu lassen. Die Auswertung erfolgt in einer Damen- und Herrenwertung und einem Mannschaftswettbewerb bei welchem die 4 besten Schnupfer ausgewertet werden.

Eines der absoluten Highlights in der Vereinsgeschichte war im Jahr 2012 die Ausrichtung der 18. Schnupf-Weltmeisterschaft: In Zusammenarbeit mit dem Stopselclub Peutenhausen wurde ein 5-tägiges-Festprogramm auf die Beine gestellt was einen Kabarettabend, eine Partynacht, einen politischen Montag und die Fahnenweihe vom Stopselclub mit beinhaltete. Die unglaubliche Stimmung, die enormen Besuchermassen und das herrliche Kaiserwetter vor allem an den Umzügen durch den Ort sind allen tatkräftigen Unterstützern noch Heute in bester Erinnerung. Einige Eindrücke vom Fest sind auch auf den Bildern zu sehen. Doch auch sportlich war dieses Fest ein Riesens

Erfolg: Unser Vereinsmitglied Hermann Märkl aus Westerham schafft mit 4,991 Gramm den Sprung auf das Podest und holte den Vizeweltmeistertitel nach Peutenhausen.

Falls dieser Sport bei dem einem oder anderem dass Interesse geweckt hat, besteht die Möglichkeit, jederzeit völlig unverbindlich und kostenlos an einem Training selbst mitzumachen bzw. zuzuschauen. Die aktuellen Trainingstermine werden in der Schrobenhausener Zeitung veröffentlicht und auch der zweite Vorsitzender, Herr Karl Hermann jun., steht unter 0162-2625876 für eventuelle Fragen oder Terminauskünfte Gerne zur Verfügung.

Die weiteren Mitglieder der Vorstandschaft sind Bestle Florian (1. Vorsitzender), Obermeier Simon (1. Kassier), Plöckl Stefan (2. Kassier), Schiller Verena (1. Schriftführer), Jocham Florian (2. Schriftführer), Krammetsvogl Jakob und Bestle Hilde (Trainer) sowie Reichhold Hermann und Karl Roman (Beisitzer)



## Ferienprogramm 2015



interstuhl

YOSTER<sup>IS3</sup>

HALTUNG  
ZEIGEN

589,00€

INCL. GESTÜTZTER KNAUF  
UNVERBINDLICHE  
PREISEMPFEHLUNG



Das richtige Werkzeug für wichtige  
Entscheidungen.

Höhe Positionen verdienen eine starke Haltung. Um diese mit dem richtigen Charme und Format zu würdigen, verwenden wir Materialien, welche ein hohes Maß an Qualität bilden und zugleich ein modernes Design mit Eleganz verleihen. Rind-Nappaleder, Synchronmechanik, poliertes Fußkreuz und Rückenstange, Sitztiefeverstellung, Nackenstütze und bequeme, höhenverstellbare Armlehnen sind die besonderen Merkmale. Entscheidungen aus Überzeugung lassen keine Kompromisse zu. Die Wahl des YOSTER<sup>IS3</sup> 3467 ist deshalb einfach und belohnt Sie in Zukunft, verantwortungsbewusste Entscheidungen mit der richtigen Haltung zu treffen.

**FMader**

Büroeinrichtung - Design - Ergonomie

Unser Service ist anderen voraus  
Wir denken und handeln ökologisch

Putostr. 3  
86565 Gachenbach/Peutenhausen  
Tel. 0 82 52/9 15 12 82  
Fax 0 82 52/9 07 95 55  
Mobil 0170/4 33 36 03  
info@fmader.de  
www.fmader.de

Im Zuge des Ferienprogramms organisierte die Schrobenhausener Bank eine Fahrt in den Skyline Park im Allgäu. Die teilnehmenden Kinder hatten jede Menge Spaß und verlebten einen tollen Tag!

## Notrufnummer

Noch immer kennen zu wenige Menschen in Deutschland die einheitliche **Notrufnummer 112**. Dabei kommt es gerade im Notfall darauf an, schnell Hilfe zu rufen und die richtigen Angaben zu machen.

Als Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr bin ich für Feuerwehr und Rettungsdienst zuständig. Es ist mir ein Anliegen, den Schutz und die Sicherheit der Menschen in Bayern noch weiter zu verbessern. Mit "notruf112.bayern.de" möchte ich Sie dafür sensibilisieren, wie Sie im Notfall das Richtige tun. **Merken Sie sich die Notrufnummer 112**. Mit ihr können Sie in ganz Europa Feuerwehr und Rettungsdienst erreichen. Gebührenfrei aus allen Netzen - auch über Mobilfunk.

Damit so schnell wie möglich Hilfe zu Ihnen kommt, haben wir in Bayern Integrierte Leitstellen aufgebaut. Diese nehmen Ihren Notruf entgegen und informieren die nächstgelegene Feuerwehr oder den Rettungsdienst, der am schnellsten bei Ihnen sein kann. Denn jede Minute ist kostbar - ob es brennt, Sie einen Unfall hatten oder medizinische Hilfe brauchen.

**Ob Feuerwehr oder Rettungsdienst: 112 hilft.**

Ihr

Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium des Innern



**112**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.  
Der Notruf: Gebührenfrei, Europaweit.

## Allgemeine Meldungen

### Änderungen bei der Meldepflicht

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Hier die wichtigsten Neuerungen:

#### Wohnungsgeberbestätigung:

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist nicht zwingend der Eigentümer der Wohnung, sondern kann beispielsweise auch der Vermieter sein, wenn er die Wohnung untervermietet. Ebenso kann Wohnungsgeber auch eine vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein (z. B. Hausverwaltung).

Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Ein Vordruck für die Bestätigung des Wohnungsgebers kann ab Mitte Oktober auf der Homepage der VGem Schrobenhausen [www.vgem-sob.de](http://www.vgem-sob.de) abgerufen werden und liegt im Einwohnermeldeamt zur Abholung bereit.

#### Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer

Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in der Wohnung bis zu 3 Monaten: Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monaten in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland).

#### Besucherregelung:

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

### Energiesprechstunden

Der Verein „Energie effizient einsetzen e.V.“ bietet in Neuburg und Schrobenhausen auch im Dezember wieder zwischen 14:30 Uhr und 19:00 Uhr kostenlose Energiesprechstunden an. Vor Ort stehen kompetente Energieberater jeweils 45 Minuten lang für alle Interessierten zur Verfügung.

Der Energieberater nimmt sich Zeit für Einzelgespräche, um über Einzelmaßnahmen der Gebäudesanierung unter Berücksichtigung eines sinnvollen Gesamtkonzeptes zu beraten. Auch zu Förderprogrammen von Bund, Ländern und der Gemeinden wird Auskunft geben, um einen ersten Überblick über die Rentabilität von Renovierungen zu schaffen.

Wer sich beraten lassen möchte, kann sich unter Telefon 08431 / 644048 oder unter [info@e-e-e-eu](mailto:info@e-e-e-eu) anmelden.

#### Nächste Termine:

- Do, 05.11., LRA Neuburg-Schrobenhausen (Dipl.-Ing. (FH) Thomas Schönacher)
- Do., 19.11., Rathaus Schrobenhausen (Dipl.-Ing. Christian Ahle)
- Do., 03.12., LRA Neuburg-Schrobenhausen (Hans Hille)
- Do., 17.12., Rathaus Schrobenhausen (Dipl.-Ing. Peter Mießl)

## Stellenanzeigen



## Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen sucht  
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n



### Mitarbeiter/in (Teilzeit, 19,5 Wochenstunden)

für das Sachgebiet 42, Sozialwesen  
(Asylbewerberleistungsgesetz).  
Die Stelle ist zunächst bis 30.06.2016 befristet.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Verwaltung und Ausgabe von Krankenscheinen an die leistungsberechtigten Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Vorbereitung der Auszahlung des Barbedarfs an die leistungsberechtigten Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Verwaltung der gemeinnützigen Arbeitsgelegenheiten der Asylbewerber

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Bevorzugt eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, einen erfolgreich abgelegten Angestelltenlehrgang, oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, z.B. als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Rechtsanwalts-, Steuer- und Notarfachangestellte/r
- Aufgeschlossenheit gegenüber Menschen mit fremder Herkunft
- Soziale und kommunikative Kompetenz
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Hohes Maß an Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Vergütung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **06.11.2015** an das:

**Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen**  
Personal- und Organisationsmanagement  
Platz der Deutschen Einheit 1  
86633 Neuburg an der Donau

Anfragen oder Bewerbungen per E-Mail bitten wir an folgende Adresse zu richten: [personalamt@lra-nd-sob.de](mailto:personalamt@lra-nd-sob.de)

### Hausverwalter/in bzw. Hausmeister/in für die dezentralen Unterkünfte. (Teilzeit, 19,5 Wochenstunden)

für das Sachgebiet 42, Sozialwesen  
(Asylbewerberleistungsgesetz).  
Die Stelle ist zunächst bis 30.06.2016 befristet.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Einrichtung der Unterkünfte
- Zuweisung von Zimmern, Ausgabe von Schlüsseln
- Zuweisung von Arbeitsgelegenheiten
- Kontrolle von Haushaltsgeräten und der Haustechnik
- Beauftragung und Überwachung der Müllentsorgung und Sperrmüllbeseitigung
- Kommunikation mit Behörden, Vermietern, Handwerkern usw.
- Beratung der Bewohner
- Schlichtung von Streitigkeiten unter den Bewohnern

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung z.B. als Elektroniker/in, Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Metallbauer/in, Klempner/in, Schreiner/in, Fachlagerist/in
- Handwerkliches und technisches Geschick
- Aufgeschlossenheit gegenüber Menschen mit fremder Herkunft
- Berufserfahrung im erlernten Beruf oder als Hausmeister wäre wünschenswert
- Führerschein der Klasse B, Führerschein der Klasse BE wäre wünschenswert
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit (auch abends und an den Wochenenden)

Wir bieten Ihnen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Vergütung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **06.11.2015** an das:

**Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen**  
Personal- und Organisationsmanagement  
Platz der Deutschen Einheit 1  
86633 Neuburg an der Donau

Anfragen oder Bewerbungen per E-Mail bitten wir an folgende Adresse zu richten: [personalamt@lra-nd-sob.de](mailto:personalamt@lra-nd-sob.de)

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



## Allgemeine Meldungen

### AOK Tipps zum Schulanfang

#### **Von Anfang an auf den Rücken achten**

Mit der Einschulung verändert sich für die Kinder der ganze Tagesablauf. Von nun an heißt es, täglich zunehmend mehr Stunden im Unterricht still zu sitzen. „Schwierig wird es, wenn Mädchen und Buben sich nach dem Schultag als Bewegungsmuffel entpuppen, die am liebsten am Computer oder vor dem Fernseher sitzen“, so Miriam Hofbeck, Bewegungsfachkraft bei der AOK-Direktion in Ingolstadt. Als Folgen ständigen Sitzens leiden immer mehr Kinder an Rückenschmerzen und Haltungsschäden. Bewegungsfreudige Kinder haben hingegen seltener Rückenprobleme. Doch auch mit der richtigen Wahl von Schulranzen und Schreibtisch kann man einiges zur Rückengesundheit beitragen.

#### **Schulranzen dem Rücken anpassen**

Kinderärzte und Orthopäden sind sich weitgehend einig, dass leichte und körpergerechte Schulranzen am besten geeignet sind. „Mit richtig eingestellten, ausreichend breiten, gepolsterten Gurten lässt sich ein Ranzen dem Rücken des Kindes optimal anpassen“, so Hofbeck. Der Schulranzen sollte mit der Schulterhöhe abschließen und eng am Körper anliegen. Auch auf das richtige Tragen kommt es an. Der Ranzen gehört auf den Rücken und nicht einseitig über die Schulter oder unter dem Arm getragen. Besonders schwere Gegenstände, wie große Bücher, sollten im Schulranzen nach hinten gepackt werden, damit die Kinder sie möglichst nah am Körper tragen.



*Schont den Rücken: Ein ergonomisch geformter und gut sitzender Schulranzen.*

#### **Schreibtisch mitwachsen lassen**

Rückenschonend sind auch Schreibtisch und Stuhl, die mit dem Schulkind mitwachsen können. Am günstigsten sind Möbel, die in der Höhe stufenlos verstellbar sind. „Dabei sind sowohl Größe als auch Proportionen des Kindes zu beachten“, so Hofbeck. Wie beim Erwachsenen sollen die Füße den Boden berühren und die Winkel zwischen Oberschenkel und Körper sowie der Knieinnenwinkel mindestens 90 Grad betragen. Die Ellenbogen sollten auf einer Ebene mit der Arbeitsfläche liegen. Es lohnt sich, einen Stuhl zu wählen, der Bewegungsfreiheit bietet. Die Rückenlehne sollte so anpassungsfähig sein, dass sie auch bei vorgeneigter Sitzhaltung das Becken abstützt. „Die Vorteile der mitwachsenden Möbel bleiben allerdings nur erhalten, wenn die Eltern regelmäßig kontrollieren, ob Sitzhöhe und Arbeitsfläche noch passen“, so Hofbeck.

#### **Ganz entspannt**

Flötenunterricht, Fußballtraining, Mathe-Hausaufgaben, Geburtstagsfeier: Kinder sind oftmals ganz schön im Stress. Dabei ist Stress ursprünglich etwas Positives: Er hilft dabei, Energien zu mobilisieren, schärft die Sinne und macht kurzfristig leistungsfähiger. „Ungesund ist Stress immer dann, wenn er zum Dauerzustand wird“, so Rainer Stegmayr, Marketingleiter von der AOK-Direktion Ingolstadt. Bei Kindern äußert sich Stress durch Bauch- oder Kopfschmerzen, Schlaf- und Konzentrationsstörungen, aber auch durch Nägelkauen, Kummerspeck oder aggressives Verhalten. Soweit braucht es aber nicht kommen, wenn Kinder und Eltern kleine Ruheinseln in den Familienalltag einbauen. Kinder entspannen sich am besten beim Toben und Spielen. Aber auch geruhsamere Angebote der Eltern, wie gemeinsame Spaziergänge, ein wenig Kuscheln oder einfach mal in den Himmel schauen und Wolken zählen, helfen den Kindern, die Anforderungen des Alltags besser zu bewältigen. „Bewährt hat es sich Ruhephasen fest in den Tagesablauf einzuplanen, am besten nach der Schule oder vor dem Schlafengehen“, so Stegmayr.



Weitere Tipps zum Schulanfang unter:  
[www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern) --> Initiative gesunde Kinder

## Allgemeine Meldungen

### Milchzahnkaries behandeln lassen

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Karies im Milchgebiss auch zu Schäden an den späteren bleibenden Zähnen führt. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Tags der Zahngesundheit hin.

Die Auffassung, dass kariöse Milchzähne nicht versorgt werden müssten, weil ohnehin die zweiten Zähne nachwachsen, hat zu alarmierenden Ergebnissen geführt: traurig anzusehende Kindergebisse mit Restbeständen verfallener Zahnstummel. Schon die Kleinsten müssen deshalb regelmäßig zur zahnärztlichen Früherkennung – damit es gar nicht erst zu unentdeckten Kariesschäden kommen kann und damit Kinder lernen, dass Zahnarztbesuche kein Grund zur Panik sind.

Eine der Hauptursachen frühkindlicher Karies sehen Experten im steigenden Konsum süß-saurer Getränke, wie Apfelschorle, Eistee, verdünnten Säften oder Limonade. Sie werden oft nicht aus Bechern oder Gläsern getrunken, sondern aus Flaschen mit Trink- oder Saugansatz. Im Extremfall wird das Milchgebiss durch das ständige Umspülen der Kinderzähne mit den zahnschädigenden Getränken derart zerstört, dass diese Schäden in vielen Fällen ein Spezialist unter Narkose behandeln muss. Eltern sind in der Verantwortung, dass es nicht soweit kommt.

Die SVLFG gibt dazu folgende Tipps:

- Auf gesüßte Getränke generell, aber besonders nachts, verzichten. Wenn das Kind Durst hat, sind Wasser und ungesüßte Tees zahngesunde Durstlöcher.
- Klebrige Speisen, die sich nur schwer aus den Zahnrillen und den Zwischenräumen entfernen lassen, vermeiden.
- Bereits mit den Kleinsten täglich spielerisch Zähneputzen üben. Kinder lernen so, dass es zur täglichen Körperpflege gehört. Wenn sie keine Lust dazu haben oder sich wehren, bringt manchmal kurzfristig eine elektrische Kinderzahnbürste den Spaß an der Sache zurück.
- In Absprache mit dem Zahnarzt Kinderzahnpaste mit Fluorid in der von ihm empfohlenen Menge verwenden, sobald das Kind diese zuverlässig ausspuckt.

- Bis zum Schuleintritt sollten Eltern beim Zähneputzen dabei sein und unbedingt einmal am Tag nachputzen.



Weitere Informationen zu Vorsorgeleistungen der LKK im Internet unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de), Stichwort „Vorsorge“.

### Pflegende Angehörige stärker unterstützen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) beteiligt sich an dem Modellprojekt „Problemlösen in der Pflegeberatung“, um ihren Beratungsservice weiter zu verbessern.

Die Pflegeberatung zielt vor allem auf Belange der Pflegebedürftigen ab. Zukünftig sollen auch pflegende Angehörige mit ihren Belastungen und Bedürfnissen mehr Unterstützung finden. Es ist wissenschaftlich belegt, dass bereits ein persönliches Beratungsgespräch und wenige telefonische Nachkontakte das psychische und körperliche Wohlbefinden der Pflegenden deutlich verbessern. Das vom GKV-Spitzenverband finanzierte Modellprojekt untersucht, wie neueste Erkenntnisse aus der Beratungsforschung durch die Pflegekassen umgesetzt werden können. Man möchte wissen, ob das neue Angebot von pflegenden Angehörigen als hilfreich erlebt wird und eine Verbesserung gegenüber der bisherigen Pflegeberatung darstellt. Hierzu werden Pflegeberater der SVLFG Angehörige von Pflegebedürftigen gezielt auf ihre Belastung durch die Pflege ansprechen und gegebenenfalls um ihr Einverständnis zur Teilnahme an einer Befragung bitten.

## Familiennachrichten

Zeitraum: 01.08.2015 bis 12.10.2015

### Jubiläen

#### Ehejubiläen:

##### zum 50. Hochzeitstag

keine

#### Geburtstagsjubiläen:

##### zum 80. Geburtstag

Rupp Georg, Peutenhausen

##### zum 90. Geburtstag

Rehm Kreszenz, Habertshausen

##### zum 95. Geburtstag

Hanke Klara, Gachenbach  
Wagner Christina, Etlberg



### Sterbefälle

Weber Christian, Gachenbach

Glas Maria, Weilach



### Geburten

Kammerer Lena Alexandra,  
Gachenbach

Neumayr Korbinian,  
Gachenbach

Hofmann Mila Katharina,  
Weilach

Müncho Emily Cassandra,  
Peutenhausen

Kätscher Isabel Laura,  
Peutenhausen

### Eheschließungen



Steinberger Philipp und  
Steinberger Manuela, Osterham

Achter Thomas und  
Achter Stefanie, Gachenbach



# Verwaltungsgemeinschaft



Mitgliedsgemeinden: 86562 Berg im Gau, 86564 Brunnen, 86565 Gachenbach, 86571 Langenmosen, 86579 Waidhofen

(alphabetisch – Stand 08/2015)

Telefon: (0 82 52) 8951-0 • Telefax: (0 82 52) 8951-50 • E-Mail: [Poststelle@VGem-SOB.de](mailto:Poststelle@VGem-SOB.de)

Name		Telefon-Nr.	E-Mail Adresse
1. Bgm. Ahle Mathilde	Bürgermeisterin	08252 8951-20	ahle@langenmosen.de
1. Bgm. Lechner Josef	Bürgermeister	08252 8951-10	lechner@vgem-sob.de
1. Bgm. Lengler Alfred	Bürgermeister	08252 8951-19	lengler@vgem-sob.de
1. Bgm. Roßkopf Helmut	Bürgermeister	08252 8951-21	rosskopf@vgem-sob.de
1. Bgm. Wagner Thomas	Bürgermeister	08252 8951-22	wagner@gemeindebrunnen.de
Amrehn Ramona	Bauamt	08252 8951-33	amrehn@vgem-sob.de
Baumgartner Manfred	Kasse	08252 8951-26	baumgartner@vgem-sob.de
Claussen Benjamin	Bauamt	08252 8951-34	claussen@vgem-sob.de
Daferner Gerlinde	Sekretariat	08252 8951-18	daferner@vgem-sob.de
Dietenhauser Petra	Einwohneramt	08252 8951-14	dietenhauser@vgem-sob.de
Feigl Michaela	Kasse	08252 8951-27	feigl@vgem-sob.de
Hammerschmidt Annett	Bauamt	08252 8951-30	hammerschmidt@vgem-sob.de
Hecht Anita	Sekretariat	08252 8951-51	hecht@vgem-sob.de
Kahn Alexander	Kämmerei	08252 8951-38	kahn@vgem-sob.de
Märkl Maria	Einwohneramt	08252 8951-12	maerkl@vgem-sob.de
Mair Magdalena	Rentenamt	08252 8951-16	mair@vgem-sob.de
Natzer Manuela	Auszubildende	08252 8951-0	natzer@vgem-sob.de
Ottilinger Julia	Standesamt	08252 8951-13	ottilinger@vgem-sob.de
Ploss Christa	Kämmerei	08252 8951-37	ploss@vgem-sob.de
Reim Manfred	Kämmerei	08252 8951-39	reim@vgem-sob.de
Schleeh Renate	Buchhaltung	08252 8951-24	schleeh@vgem-sob.de
Weber Johann	Bauamt	08252 8951-32	weber@vgem-sob.de
Wenger Hermann	Bauamt	08252 8951-29	wenger@vgem-sob.de
Wolkersdorfer Alexandra	Kasse	08252 8951-27	wolkersdorfer@vgem-sob.de
Wolkersdorfer Hans	Geschäftsleiter	08252 8951-11	wolkersdorfer@vgem-sob.de